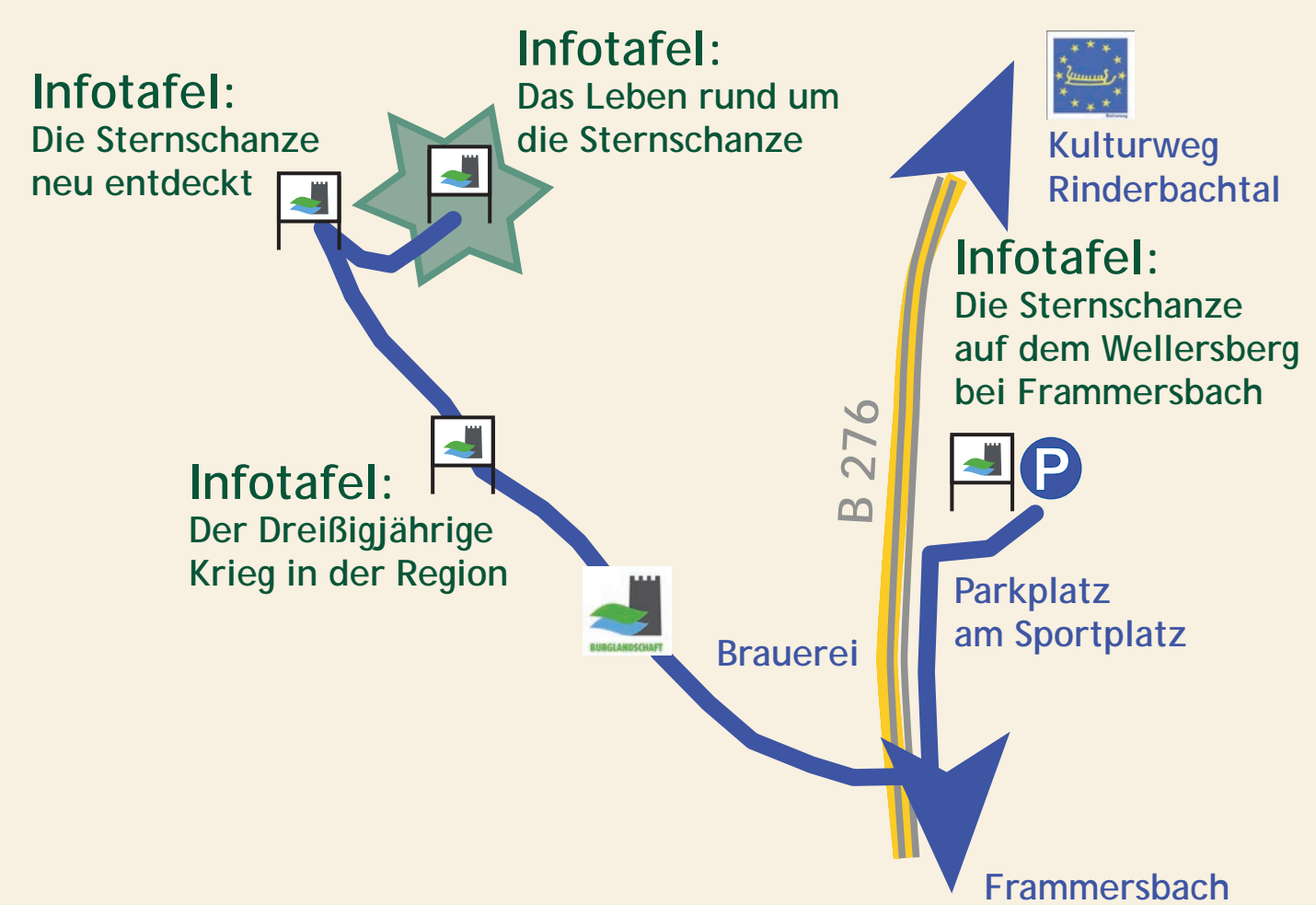
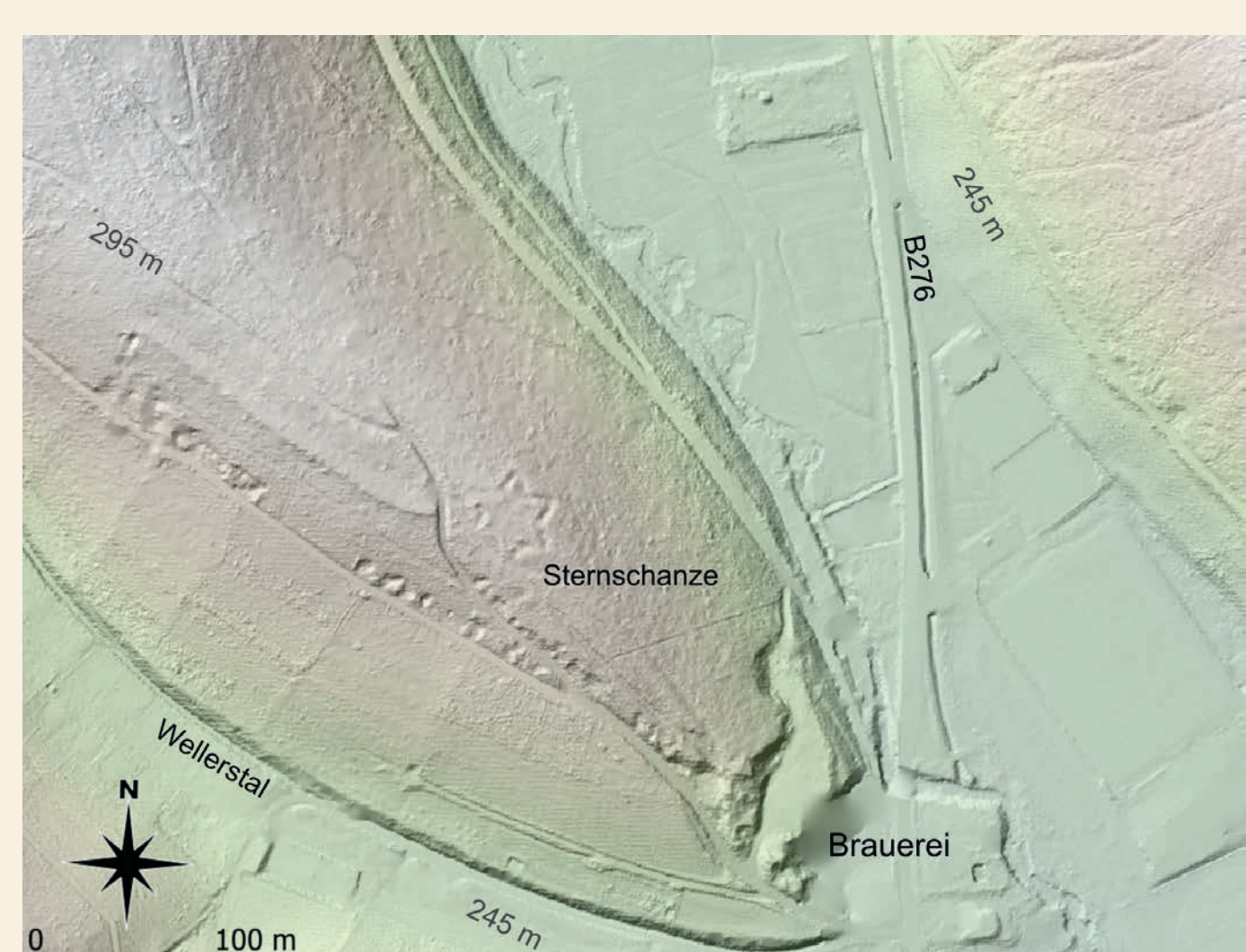




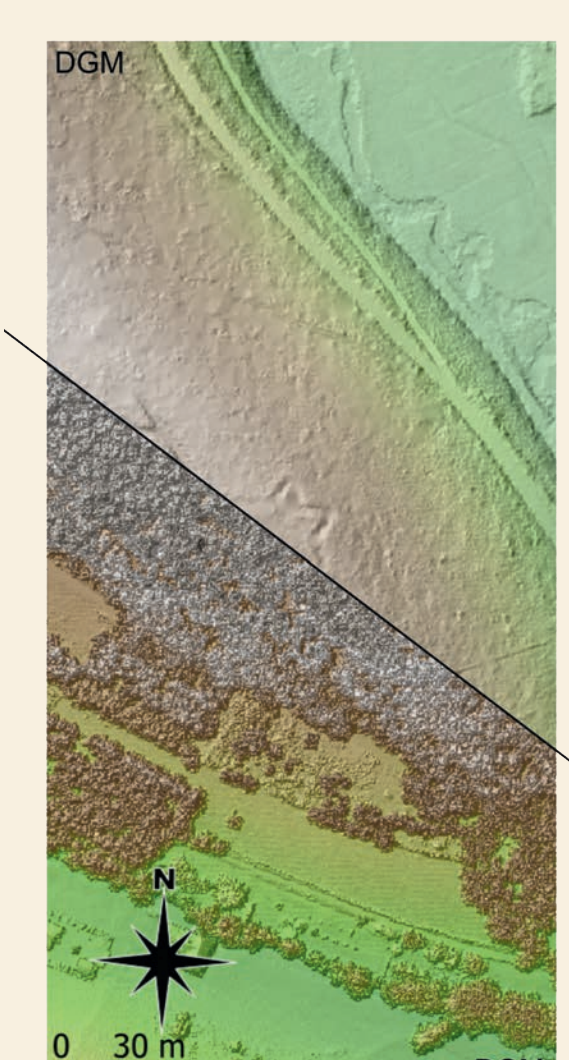
Zeichnung: Nik Golder 2020



Die Sternschanze neu entdeckt



Das Geländemodell aus Airborne-Laserscann-Daten (ALS) mit der Struktur des „Sterns von Frammersbach“. Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung, München, Bearbeitung: Christian Büdel



Der „Stern von Frammersbach“: Unterscheidung DGM und DOM in ALS (links) und ein Schummerungsbild der Sternschanze bei Steinbach/Lohr (rechts). Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung, Nr. 2109-14600 (rechts), Bearbeitung: Christian Büdel (links)

Beim sogenannten Airborne-Laserscanning wird das Gelände von einem Flugzeug aus mit Laserstrahlen abgetastet und die reflektierten Signale registriert. Die Laserstrahlen können die Vegetation teilweise bis zum Boden durchdringen, sodass auch digitale Höhenmodelle abgeleitet werden können, die wahlweise die vegetationsbestandene Oberfläche (DOM) abbilden, oder das vegetationslose Geländere Relief (DGM) darstellen.

Neben Straßen und Waldwegen, Steinbrüchen und Lehmgruben wurden am Wellersberg auch Hohlwegbündel und -trassen erkannt, die in Verbindung mit zwei großen, auffällig vielspurigen Hohlwegbündeln am gegenüberliegenden Hang des Lohrtals liegen dürften und in Verbindung zum Fernhandelsnetz stehen.

Auch die Struktur in Form eines regelmäßigen 6-zackigen Sterns von ca. 50 Meter Länge wurde sichtbar: der „Stern von Frammersbach“!

Eine Begehung mit Harald Rosmanitz vom Archäologischen Spessart-Projekt e.V. brachte Gewissheit über das bis dato unbekannte Bodendenkmal.

WEITERE STERNSCHANZEN

Vergleichbare Anlagen in der Region fanden sich bei einer anschließenden Recherche. So existiert auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken der Bundeswehr bei Gersfeld eine deutlich größere sternförmige Anlage mit ebenfalls sechs Zacken. Deren Wälle wurden wieder aufgeschüttet und die Anlage hat einen Durchmesser von gut 70 Meter.

Eine weitere in Form und Größe dem Stern von Frammersbach entsprechende Schanze ist das Bodendenkmal „Schwedenschanze“ in Steinbach/Lohr.

DER STERN IN EINEM NEUEN BLICKFELD

Als eine der ersten Anlagen des Netzwerks Burglandschaft wird die Sternschanze Teil einer neuen „Burgen-App“ sein, die insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen soll. Im Rahmen verschiedener Schulprojekte wurden diese aktiv bei der Entwicklung der App miteinbezogen.

Weitere Informationen zu den Schulprojekten und zu der App unter: www.burglandschaft.de



Die Sternschanze am Wellersberg ist, wie auch der „Kalbsbaum“, eine Außenstation des Kulturweges Frammersbach: Rinderbachtal - Waldwirtschaft und Wiesenbewässerung.

Viel Spaß beim Besuch! Weitere Informationen unter: www.spessartprojekt.de und www.burglandschaft.de



Die erneuerte Sternschanze bei Gersfeld/Rhön. Foto: Burkhard Büdel

